

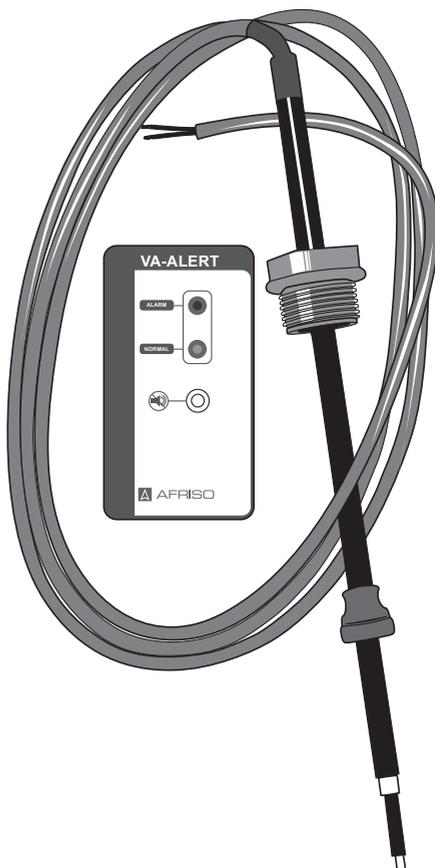
VA-ALERT

Überlaufalarm für Abwassertank

INHALT:

Beschreibung der Funktionsweise..2
Komponenten des Geräts 2
Sicherheitsvorschriften..... 2
Montage 3
Funktionsüberprüfung 4
Betrieb 5
Fehlerbehebung 6
Spezifikationen 7
Optionen/Zubehör 7
Erklärung 8

*Bewahren Sie dieses Handbuch
als Referenz auf!*

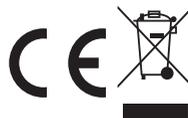


Afriso Ema AB

Kilvägen 2, 232 37 Arlöv
Schweden

Telefon +46-40-92 20 50
Fax +46-40-19 33 58

www.afriso.se



Beschreibung der Funktionsweise

Bei VA-ALERT für Abwassertanks handelt es sich um ein Gerät mit einer leitfähigen Messsonde, in deren Sensor AC-Technologie integriert ist. Das Gerät wurde für die direkte Montage an der Tankinnenwand entwickelt und wird mithilfe von drei AA-Batterien betrieben, die eine Lebensdauer von mindestens drei Jahren aufweisen.

VA-ALERT besitzt ein integriertes Relais, das eine Verbindung zu einer Warnanzeige oder einem SMS-Alarmgerät herstellt.

VA-ALERT wird für Behälter/Tanks mit elektrisch leitfähigen Flüssigkeiten verwendet. Erreicht der Flüssigkeitspegel im Tank die beiden Elektroden im unteren Bereich des Sensors, wird ein Alarm ausgelöst. Das Gerät verfügt über einen Alarm für niedrigen Batteriestand, der rechtzeitig (3-6 Monate vorher) einen erforderlichen Austausch der Batterien anzeigt.



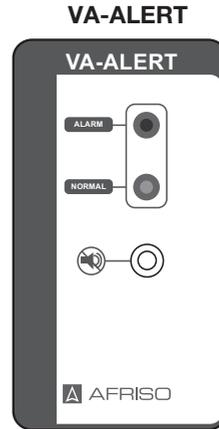
Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Installationsanleitung *vor der Montage* sorgfältig durch.
- Das Alarmgerät darf nur in trockenen Innenbereichen montiert werden.
- Das System dient ausschließlich zur Warnung bei hohen Füllständen von Abwasserbehältern oder Wassertanks.
- Es darf nicht für Behälter mit Öl oder Benzin verwendet werden! Eine Verwendung in gefährlichen Bereichen ist ebenfalls untersagt!
- Falls sich der Behälter unter der Erde befindet, müssen Sie mithilfe eines Mannlochs einen problemlosen Zugang zum Sensor sicherstellen. So vermeiden Sie bei einem eventuell erforderlichen Sensoraustausch aufwändige Grabungsarbeiten.
- Der Sensor ist mit einem Kabel von 2 bzw. 10 m erhältlich. Verwenden Sie RKK 2 x 0.75 mm², um das Sensorkabel gegebenenfalls zu verlängern. Verwenden Sie kein mehradriges Kabel (für Pumpensteuerung usw.).

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Kabelverbindung“ auf Seite 3.

Änderungen am Design vorbehalten.

Komponenten des Geräts



VA-Sensor



⊗ Alarmgerät darf nicht mit Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern muss als Elektronikschrott behandelt werden.

Montage

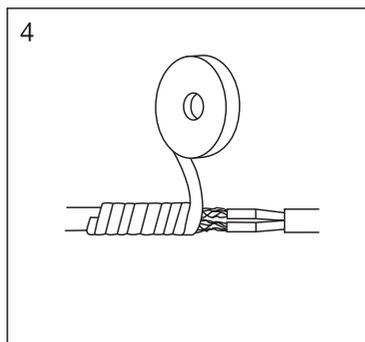
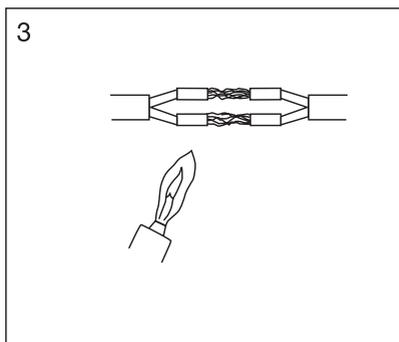
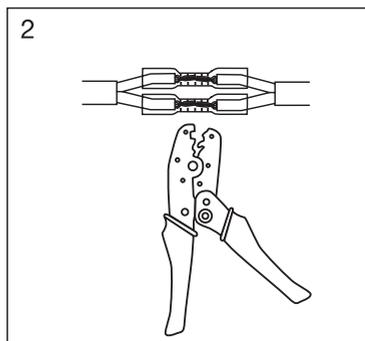
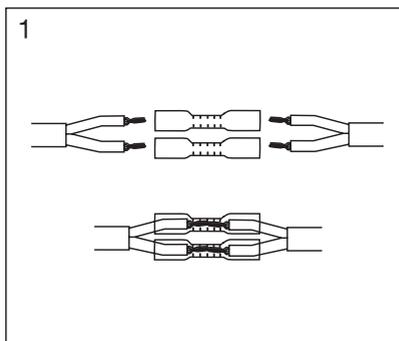
Die Montage muss von einem qualifizierten und erfahrenen Techniker ausgeführt werden.

Montage der Sensoren:

Montieren Sie den Sensor am Behälteranschluss und befestigen Sie den Sensorstecker in der Behältermuffe.

Montage von Signalkabel/Kabelverbindung:

Verwenden Sie für die Übertragung zu einer für das Alarmgerät geeigneten Position ein entsprechendes Signalkabel, beispielsweise RKK 2 x 0.75 mm². Die Verbindung zwischen Signalkabel und dem Sensor wird mithilfe eines Kupplungsstücks hergestellt. Verlegen Sie das Signalkabel nicht zusammen mit einem mehradrigen Kabel, über das andere Steuersignale übertragen werden (230 V Pumpensteuerung usw.).



Schützen Sie die Verbindungsstelle mit Isolierband oder ähnlichem. Verwenden Sie eine Rohrleitung, um für einen besseren Schutz des Stromkabels beim Verlegen unter der Erde zu sorgen.

Falls sich der Behälter unter der Erde befindet, müssen Sie mithilfe eines Mannlochs einen problemlosen Zugang zum Sensor sicherstellen. So vermeiden Sie bei einem eventuell erforderlichen Sensoraustausch aufwändige Grabungsarbeiten.



HINWEIS! Bei dem 10 m langen Kabel wird kein Sensorstecker mitgeliefert.

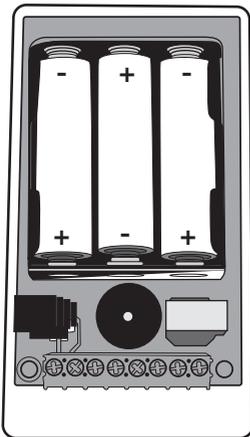
Aktivierung des Alarmgeräts:

- Montieren Sie das Alarmgerät an einer Stelle, die eine problemlose Überwachung und Überprüfung ermöglicht. Das Sensorkabel wird an die Klemmen 3 und 4 der Klemmenleiste angeschlossen. Bei Verwendung einer externen Stromversorgung (optional) schließen Sie diese an die Klemmen 1 und 2 der Klemmenleiste an. Der Anschluss externer Geräte ist über die spannungsfreien Relaisausgänge 5,6,7 möglich.
- Nach erfolgtem Anschluss der Sensoren und anderer Komponenten legen Sie 3 x AA-Batterien in das Batteriefach ein (voraussichtliche Lebensdauer von 3,5 Jahren).

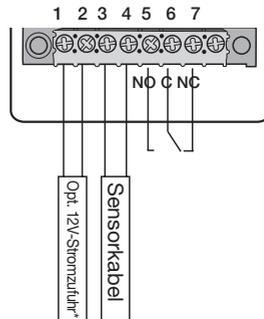
Bei Verwendung einer externen Stromversorgung dürfen keine Batterien eingelegt werden. (Stromnetz/Batterieeliminator 2 VAC oder 12 VDC ist optional.

- Legen Sie die Batterien in das Batteriefach und achten Sie auf die korrekte Polarisierung (siehe Symbole im Batteriefach). Das Gerät leuchtet nun alle 2 Sekunden kurz auf. Dies zeigt an, dass das Gerät nun betriebsbereit ist.
- Falls das Gerät nicht aufleuchtet, müssen Sie die Polarisierung der Batterien überprüfen oder diese austauschen.

Rückseite des VA ALERT



Anschluss an Klemmenleiste



*Nur bei Verwendung einer externen Stromversorgung. In diesem Fall dürfen keine Batterien eingelegt werden.

Funktionsüberprüfung der Sensoren und des Alarmgeräts:

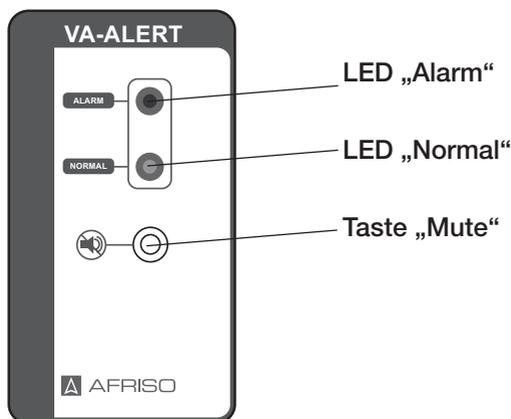
Testen des Alarms: Tauchen Sie den Sensor in Wasser (verwenden Sie kein Regen- oder Batteriewasser, da dieses zu rein ist und nur geringe Leitfähigkeit besitzt). Alternativ lassen sich die Sensorelektroden mit einem Kabelende oder einer Kabelklemme

kurzschließen. Das Gerät reagiert nach ungefähr 4 Sekunden, der akustische Alarm wird ausgelöst und die rote LED blinkt alle zwei Sekunden. Die Relaiskontakte werden geschaltet. Durch Drücken der Taste wird der Ton stummgeschaltet. Der akustische Alarm und das Blinken der LED zeigen an, dass der Alarm korrekt funktioniert. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie mit dem Abschnitt „Fehlerbehebung“ fortfahren.

Änderungen am Design vorbehalten.

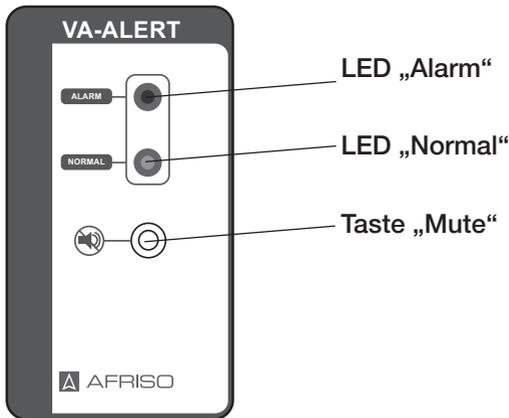
Betrieb:

URSACHE/FEHLER	LÖSUNG
<p>Normaler Betrieb/kein Alarm erforderlich Grüne LED „Normal“ blinkt schneller bei Netzwerkbetrieb.</p>	<p>Normaler Betrieb – keine Maßnahme erforderlich</p>
<p>Behälter voll Der integrierte akustische Alarm wird ausgelöst und die rote LED „Alarm“ blinkt jede Sekunde. Drücken Sie die Taste „Mute“, um den Alarm zurückzusetzen.</p>	<p>Leerung des Behälters beauftragen!</p>
<p>Niedrige Batteriespannung (bei Batterie) Der integrierte Alarmton wird ausgelöst, die rote LED „Alarm“ und die grüne LED „Normal“ blinken alle 2 Sekunden. (Drücken Sie die Taste „Mute“, um den Alarm zurückzusetzen.)</p>	<p>Legen Sie neue AA-Batterien (3 Stück) ein.</p>



Fehlerbehebung

URSACHE/FEHLER	LÖSUNG
LED blinkt nicht	Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingelegt wurden. Gegebenenfalls müssen Sie die Batterien austauschen.
Sensor in Flüssigkeit, jedoch kein Alarm (die rote LED „Alarm“ blinkt nicht)	Überprüfen Sie, ob der Sensor richtig angeschlossen ist oder ein Kabelbruch vorliegt. Eventuell müssen Sie mit einem Kabelende oder einer Kabelklemme kurzschließen und so den Alarm auslösen.
Alarm ausgelöst, obwohl Sensor ohne Kontakt zur Flüssigkeit (rote LED)	Überprüfen Sie, ob eventuell Flüssigkeit in die Kabelverbindung gelangt ist.
„Alarm“ blinkt und akustischer Alarm ausgelöst	Trennen Sie gegebenenfalls das Sensorkabel von den Klemmen 3 und 4. Falls der Alarm erlischt, reparieren Sie die Kabelverbindung oder überprüfen Sie den Sensor im Tank.
Beide LEDs blinken (und akustischer Alarm ertönt)	Tauschen Sie die AA-Batterien gegen 3 neue Alkali-Batterien aus.

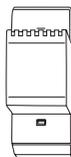


Technische Daten:

VA-ALERT Alarmgerät

Messprinzip:	Konduktiv
Stromversorgung:	3 x AA-Batterien alt. Netzadapter/Umwandler 12 VAC oder 12 VDC
Voraussichtliche Lebensdauer	
Mit Batterien:	Mindestens 3 Jahre
Abmessungen:	62 x 112 x 32 mm (B x H x T)
Gewicht:	Ca. 100 g Ca. 165 g (mit Batterien)
Temperaturbereich:	0 – 40 °C (im Betrieb) -25 – +50 °C (bei Lagerung)
Relaiskontakte:	Spannungsfrei
Um:	50 VAC, 75 VDC
Im:	2 A
Schutzart:	IP 42

Optionen/Zubehör



Stromnetz/
Batterieeliminator
12 VAC oder 12 VDC
Art. Nr: 1357
RSK. Nr: 5618562

Erklärung

Hersteller: Afriso Ema AB,
Kilvågen 2 , SE-232 37 Arlöv

Produkt: Überlaufalarm für Abwassertank • Montageanleitung

Technische Details: DC 4,5 V, IP42

Das oben genannte Produkt erfüllt die folgenden europäischen Richtlinien und Normen.

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit:

- EN 61000-6-4 (2007)
- EN 61000-6-1 (2007)

Niederspannungsrichtlinie:

- EN 61010-1 (2010)

Unterschrift:



Urban Nilsson

Technical Manager

Datum: 28.11.2012



Afriso Ema AB

Kilvågen 2, 232 37 Arlöv, Schweden
Telefon +46-40-92 20 50 • Fax +46-40-19 33 58

www.afriso.se